

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Abonnementspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr	Mk. 8.—	Mk. 9.20
„Halbjahr	5.—	5.60
„Vierteljahr	3.—	3.30
„einen Monat	1.50	1.80

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden

Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Anzeigen-Expeditionen
— Anzeigen müssen bis 10 Uhr vor-
mittags in der Expedition eingeleitet
werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 148.

Donnerstag, 28. Mai 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm umstehend.

Wochenprogramm der Kur- veranstaltungen dritte Seite.

Ausserdem wiederholen wir nachstehend
das Konzertprogramm des Vorabends.

(Mittwoch 8 Uhr.)

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Konzertmeister **Adolf Schiering.**

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Undine“ A. Lortzing
2. Adalste, Lied L. v. Beethoven
3. Deutsch und Ungarisch M. Moszkowski
4. Mondnacht auf der Alster, O. Petras
5. Ouverture zur Oper „Traviata“ G. Verdi
6. Potpourri aus der Operette „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss
7. Serenade enfantine F. Bonnard
8. Matrosenmarsch F. v. Blon

Die Wiesbadener Rennen.

Der vierte Tag.

Das Wetter ist dem Rennklub nicht günstig gewesen,
der Regen am Vormittag hatte vielen die Lust für den
Nachmittag verdorben, und wenn es auch während des

Rennens nicht regnete, so war doch das ewige Grau
des Himmels und die frische feuchte Luft nicht recht
dazu angetan Stimmung zu machen. Trotzdem kann
der Besuch als gut bezeichnet werden, natürlich gelangte
das elegante Bild, das durch die Renntoiletten seine
reizvolle Belebung erfährt, nicht zur Entfaltung. Man
blieb in Regen- und Gummimänteln stecken und half
so wenigstens dem Grau der Stimmung zur absoluten
Vorherrschaft in der Signatur des Tages. Der Regen
hatte auch das Gelände der Bahn in Mitleidenschaft
gezogen und so kam es, dass oft genug ganz andere
Pferde zur allgemeinen Überraschung als Sieger durchs
Ziel gingen, als die noch so sicheren Tips es wissen
wollten. Der Umsatz am Totalisator war geringer als
man es hier gewöhnt ist, er betrug 160 015 Mk. Die
Rennen selbst nahmen folgenden Verlauf:

Preis von Johannisberg. 4000 Mark.
1200 Meter. 1. Herrn A. v. Schmieders „Olifant“
(Slade). 2. „Königsleutnant“ (Mason). 3. „Oranier“
(W. Plüschke). Längen: 2½, 1½, 14:10.

Loreley-Rennen. 4000 M. 1000 Meter.
1. Herrn W. Bischoffs „Corinth“ (Warne). 2. „Kom-
pass“ (Plüschke). 3. „Norton“ (Rickaby). Längen: 3,
2½, ¾, 29:10 14, 15:10. — Ferner liefen: „Boulanger“,
„Virginia“.

Preis von Königstein. 6500 M. Handikap.
1400 Meter. 1. Graf J. Sierstorffs „Sturmbräu“
(Plüschke). 2. „Tivoli“ (Hamshaw). 3. „Pompejus“
(Shurgold). Längen 1½, 2, 53:10, 20, 29:10. —
Ferner lief: „Salier“.

Wiesbadener Frühjahrs-Handikap.
12000 M. 2000 Meter. 1. Herrn Paulsens „Achilles“
(Mac Farlan). 2. „Scipio Africanus“ (Smith). 3. „Colleoni“

(Slade). Längen: 1, 2½, 1, 68:10, 23, 29:10. —
Ferner liefen: „Rancho“, „Saint Cloud“, „Saint George“.

Preis vom Blauen Ländchen. 3800 M.
1600 Meter. 1. Herren Beyer und Schmeissers „Hel-
marich“ (R. Franke). 2. „Räuber“ (Bresser).
3. „Trutchen“ (O. Kühl). Längen: 4, ¾, ¾, 37:10,
17, 22:10. — Ferner liefen: „Dovecot“, „Granville“.

Preis von Schlangenbad. 3000 M. Jagd-
rennen. 3200 Meter. 1. Herrn S. Schmitts „Mon Lileul“
(Unterholzner). 2. „Guessurtia“ (Gaedecke). 3. „Mir“
(Cassello). Längen: 10, 10, 2, 21:10; 14, 26:10. —
Ferner liefen: „La Bourse“, „Lovely Grace“.

Preis von der Eisernen Hand. 4000 M.
Jagdrennen. 3000 Meter. 1. Herrn Orbergs „Thermo-
meter“ (Rath). 2. „Renaissance“ (R. Franke).
3. „Irène de S.“ (Liftl). Längen: 3, 5, 5, 48:10; 27,
19:10. — Ferner liefen: „Die Ruhe“, „Strohblume“.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Alpha Wiesbaden. Für die im September im
Paulinenschlösschen stattfindende Allgemeine Photo-
graphische Ausstellung hat der Kreisausschuss des
Landkreises Wiesbaden einen Ehrenpreis gestiftet. Der-
selbe ist dem Arbeitsausschuss der Alpha nunmehr in
Gestalt einer von der Hofkunstprägeanstalt Mayer in
Pforzheim hergestellten sehr geschmackvollen Plakette
in Silber zugegangen, die mit einer entsprechenden
Inschrift versehen für hervorragende Leistungen der
Lichtbildkunst aus Wiesbaden und seiner Umgebung
verliehen wird. Auch der Untertaunuskreis (Sitz
Langenschwalbach) hat einen Ehrenpreis gestiftet, wie
uns soeben mitgeteilt wird.

Fortsetzung auf der 2. Seite.

Hoftheater.

In der „Freischütz“-Aufführung am Dienstag
gastierte als „Ännchen“ Fräulein Elsie Aldy
aus Berlin auf Engagement. Diese Rolle gehört ja
zu denen, die ganz in der Wesens- und Eigenart
des deutschen Volksempfinden wurzeln und immer
die Sympathie der Zuschauer auslösen werden.
Und so fand denn auch Fräulein Aldy recht
freundliche Aufnahme, die für diese Partie ein
zierliches Figürchen, flottes Spiel mitbrachte und
auch gesanglich manche hübsche Momente hatte.
Freilich ein Vergleich mit den bisherigen vor-
züglichen Vertreterinnen dieser Partie fiel sehr zu
ihren Ungunsten aus, dazu fehlt es vor allem an
der Ergiebigkeit und dem Glanz der Stimme, die
für die akustischen Verhältnisse des Theaters
nicht ausreicht. Einzelne Unebenheiten und Ent-
gleisungen, wie zum Schluss der Arie „Es
träumte meiner seligen Base“, sind wohl in der
Hauptsache einer begreiflichen Aufregung zuzu-
schreiben. Ein sehr markanter „Kaspar“ war
Herr Stock aus Frankfurt, der den wilden Ge-
sellen in seiner ganzen Unheimlichkeit darzustellen
verstand. In den anderen grösseren Rollen boten
Fräulein Schmidt als „Agathe“ und Herr
Scherer als „Max“ Vorzügliches. N.



Die englische Kirche in Wiesbaden, für deren Restaurierungsfonds
das Wohltätigkeitsfest im „Paulinenschlösschen“ Mittwoch und
Donnerstag stattfindet.

Walhalla-Kurtheater.

Dienstag, den 26. Mai: „Der Frauenfresser“,
Operette in 3 Akten. Musik von Edmund Eysler.

Eyslers gute Musik, die nicht so üble Ge-
schichte vom frauenfressenden Major, den seine
einstige Liebe sich wieder mit Hilfe eines frisch-
jungen Mädels und eines niedlichen Irrtums
zurückerober, eine wirklich gute Aufführung
unter Kapellmeister Herrmanns Leitung
machten den Abend zu einem unterhaltsamen und
genussreichen. Das Publikum wurde von dem
gesunden Humor im Stücke, von den sangbaren
Liedchen, vor allem dem keck-graziösen „Kommen
Sie, kommen Sie, Polka tanzen“ und dem lustigen
Reitquartett zu herzlichem Beifall hingerissen. Die
Ausstattung war geschmackvoll und elegant.

Den Major sang als Gast Herr Julius Spiel-
mann mit stark dramatischer und humoristischer
Belebung der Rolle. Eine charmante Partnerin,
die gute Stimme und graziöses Spiel zu vereinen
weiss, war Fräulein Richard als Mary Wilton.
Ein ganz junges Liebespärchen mit der herzlichen
Lust an Liebe und Küssen schenken stellten in
drolliger Heiterkeit Fräulein Barré und Herr
Cebelin hin, dem langweiligen und kaltblütigen
Rennstallbesitzer lieb Herr Puschacher seine
Komik und Herr Ammann, der auch gut
Regie führte, brachte als Bursche Spitzky mit
seinem trockenen Humor die Zuhörer zum Lachen.

Ein Besuch der weiteren Aufführungen kann
nur empfohlen werden.

M.-W.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Vormittags 11 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Der Kadi“ . . . A. Thomas
2. Finale aus der Oper „Ernani“ . . . G. Verdi
3. Weaner Mädl'n, Walzer . . . C. Zielner
4. Die türkische Scharwache . . . A. Michaelis
5. Potpourri aus der Operette „Gasparone“ . . . C. Millöcker
6. Freiherr von Hess-Marsch . . . F. Wagner

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Donnerstag-Vormittag — Idstein i. Taunus.
Abfahrt 10 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 3 Mk. — Rückkehr gegen 12³/₄ Uhr Kurhaus.
Ueber Eiserne Hand, Hahn, Wehen, Neuhoof, Eschenhahn gelangen wir zu der alten nassauischen Residenz Idstein. Das Schloss mit dem Hexenturm ist sehr sehenswert. Die 1667 erbaute marmoreiche Pfarrkirche ist sehr sehenswert. Nach einstündiger Rast und Erquickung im „Goldnen Lamm“ geht die Fahrt über Platte heimwärts.

Donnerstag-Nachmittag — Bad Ems.
Abfahrt 2 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 10 bzw. 11 Mk. Rückkehr gegen 8 Uhr Kurhaus.
Herrliche Fahrt durch den Taunus über Langenschwalbach, Kemel, Holzhausen, Singhofen, Scheuern, Nassau, Bad Ems. 1¹/₂stündiger Aufenthalt. Besichtigung des neuen modernen Kurhauses und Besuch des Kurgarten-Konzertes.

Donnerstag-Nachmittag — Bad Kreuznach.
Abfahrt 2 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 10 bzw. 11 Mk. Rückkehr gegen 8 Uhr Kurhaus.
Die interessante Fahrt führt bei Mainz über den Rhein, geht durch Finthen, Ingelheim, Gauagesheim, Ockenheim, Gensingen, Planig, Bad Kreuznach. 1¹/₂stünd. Aufenthalt. Besichtigung des neuen komfortablen Kurhauses und Besuch des Konzertes. Rückfahrt durch das schöne Nahetal über Bingen rheinaufwärts.

Nachmittags-Konzert.

254. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer Musikdirektor.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Feierlicher Marsch aus „Die Ruinen von Athen“ . . . L. v. Beethoven
2. Ouverture zu „Coriolan“ . . . L. v. Beethoven
3. Vorspiel zum III. Akt aus „Lohengrin“ . . . R. Wagner
4. a) Abendlied für Streichorchester Otto Dorn
b) Träumerei für Streichorchester R. Schumann
5. Scherzo aus der F-moll-Symphonie P. Tschaikowsky
6. Romeo und Julia, symphonische Dichtung . . . J. Svendsen
7. Ouverture zu „Toll“ . . . G. Rossini

12 Uhr:

Militär-Promenade-Konzert
an der Wilhelmstrasse.

Nur bei geeigneter Witterung:
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und zurück.

Abend-Konzert.

255. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer Musikdirektor.

Abends 8 Uhr.

1. „Im Herbst“, Ouverture . . . Ed. Grieg
2. Peer Gynt-Suite Nr. 1 . . . Ed. Grieg
a) Morgenstimmung. b) Aase's Tod.
c) Anitra's Tanz. d) In der Halle des Bergkönigs.
3. Phaëton, symphonische Dichtung C. Saint-Saëns
4. Meeresstille und glückliche Fahrt F. Mendelssohn-Bartholdy
5. Rhapsodie Nr. 1 . . . E. Lalo
6. Les Préludes . . . Franz Liszt

Spezial-Haus

15429

für Damen-Konfektion

S. Hamburger

Telephon 6643.

Langgasse 7.

HEMBA-DROGERIE

APOTHEKER B. HEMMERSBACH
Wilhelmstr. 4. Tel. 6156.
Kodak- und Ica-Apparate. Filme und Platten. Entwickeln u. Kopieren billig.

GUTTMANN

Das Spezialhaus für
Damenkonfektion
und Kleiderstoffe
Langgasse 1/3 :: Telefon 6365.

— Nassauischer Kunstverein. Neu ausgestellt: Ed. Munch 14 graphische Arbeiten. Die gezeigten Blätter sind sehr selten und nur in wenigen Exemplaren gedruckt, einige davon sind nach dem ersten Druck handkoloriert. Die Arbeiten stammen aus dem Jahre 1896 und es gereicht dem Wiesbadener Sammler zur Ehre und Nutzen damals schon „Munch“ gesammelt zu haben.

— An der Maifahrt nach dem Hunsrück, die der Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden unternahm, hatten sich 128 Personen beteiligt. Zur frühen Morgenstunde wurde über Mainz nach Boppard und mit der überaus interessanten Hunsrückbahn nach Halsenbach gefahren, von wo aus die Fusswanderung angetreten wurde. Auf der aussichtsreichen Höhenstrasse (472 m) Boppard-Brodensbach, wurde über Liesenfeld nach Niedergondershausen gewandert und von da aus in das liebliche Mühlthal eingetreten. An dem mächtigen Rabeneyfelsen vorbei, wurde meist auf schmalen Felsensteigen das wildromantische, zerklüftete Beybachtal durchwandert und auf der Schmausenmühle wohlverdiente Rast gehalten. In vielen Windungen dem Bach folgend, an der weltabgeschiedenen Waldeckermühle vorbei wurde bald zu der umfangreichen Ruine des Schlosses Waldeck hinaufgestiegen und nach kurzer Sammelrast auf schattigen Waldwegen zur Kaffeerast nach dem auf aussichtsreicher Feldhöhe gelegenen Dorf Beulich gewandert. Als dann hinab in das Ehrbachtal und durch die vielgerühmte prächtige, fast alpine Ehrbachklamm nach Schloss Schöneck. Frisch gestärkt ging es zuerst durch hübschen Hochwald, dann auf aussichtsreicher Fahrstrasse dem Endziel der Wanderung — Bahnhof Buchholz — zu, von wo aus die Wanderer mit der Hunsrückbahn das herrliche Mühlthal abwärts nach Boppard fuhren. Noch ein Stündchen bei herrlicher Abendbeleuchtung auf einer der hübschen Hotelterrassen am Rhein und mit dem angenehmen Bewusstsein, unter der sorgsamsten Führung der Herren Gg. Hoos und Karl Bätz eine landschaftlich überaus lohnende Wanderung mit dem Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden unternommen zu haben, wurde die Heimfahrt nach Wiesbaden angetreten.

— Hohe Gäste. Graf Randevrich, Haag, Hohenzollern. Graf Solms Baruth, Schloss Varlar b Coesfeld, Nassauer Hof. General z. D. Frhr. v. Stenglin, Berlin, Villa Bristol.

— Königliche Schauspiele. Infolge Erkrankung des Herrn Schwab gelangt heute Donnerstag nicht „Der Philosoph von Sanssouci“ sondern „Gyges und sein Ring“ zur Aufführung (Abonnement C, kleine Preise). Die bereits gelösten Karten behalten ihre Gültigkeit.

— Kur-Theater. Heute Donnerstag ist „Die Tanguprinzessin“, Freitag „Der Frauenfresser“, Samstag und Sonntag „Der Frauenfresser“.

— Naturschutzpark. Die Juni-Versammlung der Ortsgruppe Wiesbaden wurde auf den 29. Mai verlegt. Sie findet wie gewöhnlich 9 Uhr abends im Hotel „Einhorn“ (Marktstrasse) statt. Ausser der übrigen sehr wichtigen Tagesordnung ist eine Besprechung der nächsten Wanderung vorgesehen. Recht zahlreiches Erscheinen der Mitglieder erwünscht. Gäste wie immer willkommen!

Hof und Gesellschaft.

Der fünfte Sohn des Kaiserpaares, Prinz Oskar von Preussen, hat sich in Bristow bei Teterow in Mecklenburg mit der Gräfin Ina Marie von Bassewitz verlobt. Die Braut des jungen Kaisersohnes gehört einem Hause an, das nicht die Ebenbürtigkeit im fürstenrechtlichen Sinne besitzt. Daher kann die beabsichtigte Ehe nur als eine morganatische, „zu linker Hand“, geschlossen werden. Die Braut tritt in solchem Falle nicht in das preussische Königshaus ein, sondern der König von Preussen verleiht ihr und ihren Nachkommen Namen und Rang. Die Grafen Bassewitz sind mecklenburgischer Uradel. Selbstverständlich ergibt sich aus der öffentlichen Bekanntmachung der Verlobung, dass sie bereits die Genehmigung des Kaisers, des Familienoberhauptes, erhalten hat.

Ruth von Schack, jüngste Tochter des Majors im Inf.-Reg. 153 zu Altenburg Ernst von Schack, hat sich mit einem jüngeren Regimentskameraden ihres Vaters, dem Leutnant Max von Busse, verlobt.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Die Musikal-Historische Gesellschaft in Petersburg beschloss dieser Tage die Konzertsaison mit einem Programm aus Werken der neuesten französischen Dekadanten. Ausser Gounod, welchen man nicht zu dieser Kategorie zählen darf, waren Debussy, Ravel, Rogé, Dukass und Duc vertreten. Der erste und der letzte von obengenannten Tondichtern weisen am meisten Talent und Geschmack auf. Sie schreiben wenigstens nicht zu lange, und Debussy findet zuweilen sogar zarte und transparente Farben. Die Kunst der guten Orchestrierung ist jetzt übrigens allgemein geworden und selbst diese kann noch lange nicht immer den Komponisten retten, wenn er wenig Inhalt hat. Man kann den Ossa auf den Pelion stellen, aus Kanonen gegen Spatzen schiessen, um jeden Preis den Originellen spielen — und doch sehr wenig mit der wahren Kunst gemein haben. Die Aufgabe dieses schwierige Programm

durchzuführen ist Herrn Alexander Chessin zugefallen, welcher seine schwere Obliegenheit meisterhaft erfüllte. Anlässlich des Schlusses der Saison bekam er vom Publikum einige wertvolle Geschenke. Den letzten, und zwar den dritten Teil des Programms — Fragmente aus Gounods Oratorium „Leben und Tod“ — dirigierte Graf A. D. Scheremetjew, der Gegenstand von stürmischen Ovationen war.

Sport-Nachrichten.

— Pferderennen zu Saint-Ouen. Tessin (Bondolo). Triompheur. 27:10. — Sigismond (Wallon). Albanais, Porte Dorée. 29:10; 12, 12:10. — Orsanco (Callot). Ullapool. Gay Boy. 27:10; 21, 30, 18:10. — Prix Killarney. 10000 Franken. 1. de Paula Machado Ramgao (F. Williams). 2. Beau Rivage II. 3. Ocyre. 32:10; 16, 38, 55:10. — Châtenay II (G. Mitchell). Kairiry, Remue Rumage. 65:10; 37, 20:10. — Le Sopha (A. Carter), Marienette V. Tom II. 89:10; 36, 27, 100:10.

— Reitturnier in Hannover. Das Turnier des Militär-Reitstituts in Hannover bedeutet für die deutsche Zucht einen glänzenden Erfolg. In der leichten und in der schweren Springprüfung siegten ausschließlich deutsche Pferde. In der schweren Springprüfung nahmen 9 deutsche und 20 ausländische Pferde teil. Es siegten Lt. v. Bülow (4. Kür.) auf seinem ostpreussischen Changer Orizen, sowie Obdt. Frhr. v. Bothmer (10. Art.) auf der hannoverschen Stute Annet. Auch den vierten und sechsten Platz besetzten deutsche Pferde, obwohl nur 9 deutsche gegen 20 ausländische Pferde starteten. Im leichten Jagdspringen siegte Obdt. Renner (25. Drag.) auf Lt. Griepenkerts Mecklenburger Wallach Pinaldo. Unter den 6 Pferden, die vor dem Stechen fehlerfrei gesprungen waren, befanden sich 4 deutsche. Im ganzen hatten 18 Ausländer und 24 deutsche Pferde teilgenommen.

— Turn- und Spielplätze für die akademische Jugend. Die feierliche Einweihung der mitten im Grünwald gelegenen Turn- und Spielplätze der Berliner staatlichen Hochschulen wurde gestern in Berlin vollzogen.

— Die Amateur-Golfmeisterschaft von England wurde von Jenkins gegen Herzlet mit drei Auf- und zwei Zuspielen im Schlusskampf gewonnen.

— Die Vorbereitungen der Deutschen Turnerschaft für die olympischen Spiele 1916. Neben den Kreisturnfesten und Spielfesten, die innerhalb des gewohnten Lebens der Deutschen Turnerschaft Gelegenheit bieten sollen zu einer Auslese der Besten für alle Vorführungen, ist für die Vorbereitung der Deutschen Turnerschaft für 1916 von grösster Bedeutung ihre Zusammenarbeit mit den anderen deutschen Verbänden für Leibesübungen. Mit Freuden zu begrüssen ist es, dass durch die gemeinsame Arbeit im Reichsausschuss für olympische Spiele die Gegensätze zwischen Turnen und Sport eine bedeutende Milderung erfahren haben. So kommt es, dass an den bisherigen Veranstaltungen die Turner in vielen Orten nicht nur eine grosse Zahl von Teilnehmern, sondern sogar die überwiegende Mehrzahl der Teilnehmer gestellt haben; es sei nur kurz hingewiesen auf die Waldläufe, auf die erst vor kurzem durchgeführten Erstlingswettkämpfe und auf die verschiedenen Sportlehrgänge und Werbevorträge. Dieser gemeinsamen Arbeit entspringt auch die Beteiligung der Turnerschaft an den am 27. und 28. Juni stattfindenden

11 Uhr: I

Abfahr.
Preis 3 M.
Wisper,
Kurhaus
Hotel). P

zu den A
Schlosse
Darmstad
fahrt ab
abends
stellungen
(Kolonnad
Nur bei ge
ab Kurha
Schlangen

4 Uhr: A
8 Uhr im
Leitung:

Kind
gangstör
Zwischenp
8 Uhr im
(Nu

are inv

For

are inv

For

are inv

For

are inv

For

are inv

For

are inv

For

are inv

For

are inv

For

are inv

For

are inv

For

are inv

For

are inv

For

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Freitag, den 29. Mai.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
Auto-Omnibus-Rundfahrt.
Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Rautenthal. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 Uhr nachmittags: Wisper, Asmannshausen. Preis 10 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Bad Königstein (Grand-Hotel). Preis 6.50 Mk.
Auto-Omnibus-Fahrt
zu den Ausstellungen „Deutsche Kunst 1650—1800“ im Schlosse zu Darmstadt und zur „Künstler-Kolonie“ bei Darmstadt. Abfahrt Kurhaus: 11 1/2 Uhr nachmittags. Rückfahrt ab Darmstadt 8 Uhr. — Ankunft Wiesbaden 9 1/2 Uhr abends. Fahrkarten, incl. Eintrittskarten für beide Ausstellungen zu Mk. 8.50 sind im Städt. Verkehrsbureau (Kolonnade) erhältlich.
Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:
Symphonie-Konzert.
Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.
Orchester: Städtisches Kurorchester.
Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.
8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.
(Nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten).

Samstag, den 30. Mai.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
Auto-Omnibus-Rundfahrt.
Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Römerkastell Zugmantel. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Rheingau (Nationaldenkmal). Preis 6.50 Mk. Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Waldhäusern — Eiserne Hand — Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus und Klarental zurück.
Ab 4 Uhr: Gartenfest.
4 Uhr: Konzert des Kurorchesters.
Etwa 5 1/2 Uhr: Ballon-Fahrt der Aeronautin Käthchen Paulus mit einem Riesenballon von 1200 Kubikmeter Inhalt. Passagier-Anmeldungen an der Tageskasse (Preis nach Vereinbarung).
6 Uhr: Militär-Konzert.
8 Uhr: Konzert des Kurorchesters.
9 1/2 Uhr: Militär-Konzert.
Etwa 9 Uhr: **Grosses Feuerwerk.**
Kunstfeuerwerker Adolf Clausz, Wiesbaden.
Die hinteren Garten-Eingänge werden des Feuerwerkes wegen ab 8 Uhr geschlossen.
Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtax-

und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 2 Uhr nachmittags. — Bei ungeeigneter Witterung 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzerte.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 28. bis 30. Mai.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Walhalla-Kur-Theater.
Donnerstag 28. Mai.	Ab. C. Gyges und sein Ring.	Al. Ich noch im Flügelkleide.	Der lachende Ehemann.
Freitag 29. Mai.	Bei aufgeh. Ab. Don Juan.	Der ungestrene Eckhart.	Der Frauenfresser.
Samstag 30. Mai.	Ab. A. Polseblut.	Al. Ich noch im Flügelkleide.	Der Frauenfresser.

Thalia-Theater, Mod. Lichtspielhaus, Kirchg. 72, 3—11 Uhr
Reichshallen-Theater, Variété, Stiftstr. 18, Anf. 8.15 Uhr

Foreign visitors
are invited to apply for all money transactions to the

Bank für Handel und Industrie
(late Martin Wiener)
Taunusstrasse 9, opposite the Kochbrunnen.

La banque offre ses services à
M. M. les Etrangers
pour toute affaire de finance 15888

Krafts Kur-Milch.

15522 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:
Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).
♦ ♦ ♦ **Yoghurt.** ♦ ♦ ♦ **Sahne.** ♦ ♦ ♦
Telephon 659. **Kraft's Milchkur-Anstalt**, Dotzheimerstr. 107.
Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des „Vereins der Aerzte Wiesbadens“, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. un- des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Hotel und Badhaus zum Kranz

Am Kranzplatz und Kochbrunnen. — Bes. Emil Becker.
40 Zimmer. Mässige Preise. Eigene Thermalquelle.
Thermalbäder 70 Pf., 6 Stück Mk. 3.50. **Thermalduchen.**
Kohlensäurebäder. 15463

Thalia - Theater

Kirchgasse 72. Telephon 6137.
Bestes und grösstes Lichtspielhaus.
Heute neues glänzendes Programm.
Aktuelle Wochenschau des T. T.

Ninon.

Die Tragödie einer Ehe in 3 Akten.
Tieferschütternd in Handlung und Spiel. 16005
Wie Johann Kranke heilt.
Humoreske,
sowie interessante Einlagen.

Julius Herz Juwelen

Gold- und Silberwaren.
Webergasse 3. 15409 Telephon 17.

Papeterie Holstinsky

Kleine Burgstrasse 9 — Fernruf 4241
Spezial-Geschäft
erstklassiger in- und ausländischer Briefpapiere, Lederwaren, Wiener Bronzen, feiner Visitenkarten

Olympiavorspielen im Stadion zu Berlin, mit denen die Deutsche Turnerschaft besondere Vorführungen verbindet. Da die Turner an sämtlichen hierbei vorgesehenen leichtathletischen (volkstümlichen) Wettkämpfen ohne weiteres teilnehmen können und werden, so hat die Turnerschaft von besonderen volkstümlichen Wettkämpfen Abstand genommen und will nur einen Gerätewettkampf austragen. Hierbei stellt jeder der achtzehn Kreise 10 Mann, und zwar je 2 Mann für Barren, Reck, Pferd lang, Pferd quer und Ringe; jeder Turner turnt nur zwei Kürübungen an dem Gerät, zu dem er gemeldet ist. Insgesamt kommen 180 Wettturner in Frag. Daneben sind ein Schauturnen und Wettspiele vorgesehen. — Die Teilnehmer erhalten aus der Kasse der Deutschen Turnerschaft Zuschüsse zu den Unkosten; die Sieger in allen Wettkämpfen erhalten die Kaiser Wilhelm-Plakette in Bronze.

Neues vom Tage.

— **Neu Yorks „Vaterlands“-Begeisterung.** Über 16 000 Personen haben den Dampfer „Vaterland“ in allen seinen Teilen besichtigt. Der Andrang war so gross, dass Tausende unverrichteter Sache wieder umkehren mussten. Die Eintrittsgelder von 50 Cts. für jede Person kommen dem Seemannsfonds zugute.

— **Die Jugend unter sich.** Aus Paris schreibt man der „Köln. Ztg.“: Paris hat die Hauptzeit seiner Geselligkeit gleich London auf den Frühling verschoben. Die Zeit, in der man aus dem Süden heimkehrt und in der man sich von fern zur Sommerreise rüstet, ist dem geselligen Treiben am günstigsten. Sie bringt auch immer die merkwürdigsten Blüten an dem alten, ehrwürdigen Stamm dessen hervor, was man mit dem Namen Geselligkeit bezeichnet. In diesem Jahre bilden die Feste der Jugend, bei denen das Alter nicht vertreten sein darf, die höchste Neuheit. Man hat sie von jenseits des Ozeans übernommen und ist darauf und daran, aus der kleinen ins Leben tretenden Pariserin von einst, der nie vom Gängelband der Mutter losgelassenen, kleinen, weltfremden Pensionärin, eine junge Dame nach amerikanischem Vorbild zu machen, die ohne ihre Eltern ausgeht und empfängt, die sich ihren Verkehr selbst sucht und mit moderner Verachtung auf die rückständigen Eltern zurückschaut. Als stärkster Ausdruck dieser Neigung wurden die Diners und Abendgesellschaften der Jugend jetzt ins Leben gerufen. Keine erwachsene Person darf an ihnen teilnehmen, vor allem keine Mutter. Am besten sind alle Teilnehmer unverheiratet; die beiden Geschlechter müssen sich an Zahl die Wage halten. Die Pariser Mütter, obgleich es fern von ihnen ist, eine so streng von der Mode vor-

geschriebene Sache für sich und ihre Töchter abzulehnen, sehen diese Geselligkeit natürlich nicht gern. Man sagt, dass viele von ihnen einen Vertrauensmann als Lohndiener einkleiden und in den Kreis der Jugend zur Beobachtung senden, und zu anderen Beaufsichtigungsmitteln greifen. Aber es scheint, als ob die Sorge der Mütterherzen unbegründet sei. Einer, der, auch als Lohndiener verkleidet, bei solch einem Jugendfest dabei gewesen war, erzählte davon mit unverhohlener Überraschung, die Tische seien noch schwerer von auserlesenen Speisen und Weinen bedeckt gewesen, die Unterhaltung der Teilnehmer noch weniger animiert und noch weniger inhaltreich als die der Alten bei solcher Gelegenheit. Bleierne Langeweile habe über dem modernen Jugendfest gelastet. „Als wenn die Eltern dabei gewesen wären!“

Lustige Ecke.

Aus der Münchener „Jugend“.



Schwabinger Maler.

„Jaromir, in meiner Brust wohnen zwei Seelen!“
„Vereinige sie zu einer neuen Künstlergruppe.“

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3890.
(Schluss des redaktionellen Teiles).

Geschäftliches.

Der Firma Steinway & Sons ist durch die Verleihung des Titels als Königlich-rumänische Hoflieferanten eine weitere Auszeichnung zuteil geworden. Nach Hunderten zählen die Mittel, die zur Erhaltung und Pflege des Körpers angesprochen werden und wie wenige von diesen Mitteln sind auf das kostbare Augenlicht bedacht. Mit Anschaffung eines Augenglasses glaubt man seine Pflicht getan zu haben, ein Fehler, welchem wir alle verfallen, anstatt nebenher darauf bedacht zu sein, unsere Augen zu kräftigen, sie vor schlimmerem zu bewahren und sie uns frisch und gesund, möglichst gefeit gegen Entzündungen bis ins hohe Alter erhalten zu können. Wer darum auf eine Kräftigung seiner Augen bedacht ist, der benutze Albrecht's Wiesbadener Augenbalsam. Es ist dies ein nur aus sanftwirkenden Heilkräutern hergestelltes Einreibemittel, das tagtäglich zweimal angewandt, von ausserordentlich wohlthuender Wirkung auf die Augen ist und auf keinem Toiletentisch fehlen sollte. Künftig das Fläschchen zu 2,50 M. in der Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

BÖRSEN-KURSE vom 27. Mai 1914.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank
S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse.	Anfang:
Deutsche Bank	
Disconto Commandit	
Dresdner Bank	
Phönix Bergw.	
Bochumer Gußstahlw.	
Deutsch-Luxemb. Bergw.	
Gelsenkirch. Bergw.	
Harpener Bergb.	
Packetfahrt	
Nordd. Lloyd	

Die Anfangskurse sind bei Redaktionschluss noch nicht eingetroffen.



Ratskeller der Stadt Wiesbaden

Sehenswürdigkeit der Stadt

Wein- und Bier-Restaurant I. Ranges.

Spezial-Ausschank der Pschorr-Brauerei in München

Eigene Mästerei Hahn i. Taunus.

Grosser Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an, **Gedeck Mk. 1.50** und **Mk. 2.50**

Reichhaltige Abendkarte. Spezial-Gerichte zu kleinen Preisen. Soupers à Gedeck Mk. 2.50.

15549

In jeden Rucksack
gehört eine Büchse
Cefabu.
der sofort trinkfertige Kaffee in Pulverform
Kein Satz • Kein Surrogat
Mit heissem oder kaltem Wasser
übergossen sofort trinkfertig
Das Ideal der Sportsleute
In allen besseren einschlägigen Geschäften
erhältlich. — Gratisbroschüre versendet Cefabu-Werk, Mainz

Vegetar. Kur-Restaurant

I. Ranges

Herrnmühlgasse 9

(zwischen Grosse Burgstrasse und Marktplatz).
Telephon 6107.

Diners, Soupers sowie Speisen nach der Karte
zu jeder Tageszeit. — Reichhaltige Abendkarte.

Anerkannt vorzügl. Diät-Küche

der Kur entsprechend. — Ärztlich empfohlen.

Zur Zubereitung der Speisen wird nur
feinste Molkerei-Butter verwendet.

Grosse rauchfreie und modern
eingerichtete Lokalitäten.

On parle français.

15527

English spoken.

Chem. Reinigungs-
anstalt und
Färberei

Lauesen & Heberlein
Telephon:
491 3068 3309 3788
3789 4237 4544

Institut für manuelle Therapie

Luisenstrasse 24 I.

Manuelle Behandlung bei Gicht u. Rheumatismus nach Dr. Kittel.
Ausserdem Elektrotherapie, Heissluftbehandlung,
Hellgymnastik. — Telephon 4814. — Prospekte.

Dr. Kockerbeck,

15555

Spezialarzt für gichtisch-rheumatische Erkrankungen.

Schmerzen und Müdigkeit

in Füßen und Beinen werden beseitigt durch das Tragen meiner
Stützeinlagen, in jeden Schuh passend,
nach Prof. Hoffa und Dr. Lange.

Meine Stützeinlagen sind anerkannt erstklassig, da dieselben jedem
Fuss entsprechend angefertigt werden.

Elast. Binden u. Gummistrümpfe aller Arten am Lager.

Max Symank, prakt. Bandagist und Orthopäde

15925a

Spezialist für leidende Füße

Telephon 3086 WIESBADEN Webergasse 26.

Schöne 15530
Fremdenzimmer
mit und ohne Pension
10 Kapellenstrasse 10.

Ein mit besten Referenzen versch.
geb. j. Mann, 25 J. alt, gute
Erscheinung, sucht Stellung als
Reisebegleiter. Gef. Off. unter H.
W. 300 an die Exped. ds. Bl. 15960

Grosser Kasino-Saal
Donnerstag, den 28. Mai 8 Uhr:

Dritter Chopin-Abend
Raoul von Koczalski

Programm: 16001

Sonate mit dem Trauermarsch, 3 Etu-
den, 2 Nocturnes, 2 Walzer, 2 Mazurkas,
Fantasie-Impromptu, Polonaise A-dur.

Konzertflügel: Steinway & Sons.

Karten à Mk. 6, 4, 3 u. 2 bei H. Wolf, Wilhelmstr. 18
und Ernst Schellenberg, Gr. Burgstr. 14.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 28. Mai 1914.

144. Vorstellung.

47. Vorstellung. Abonnement C.

Gyges und sein Ring.

Eine Tragödie in fünf Akten von
Friedrich Hebbel.

Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Donnerstag, den 28. Mai 1914.

Dutzend- u. Fünfigerkarten gültig.

Als ich noch im Flügelkleide.

Ein fröhliches Spiel in 4 Aufzügen
von Albert Kehm und Martin Fehse.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Wiesbadener Kur-Theater.

Donnerstag, den 28. Mai 1914.

Der lachende Ehemann.

Operette in 3 Akten von Julius

Brammer und Alfred Grünwald.

Musik von Edmund Eysler.

Dirigent: Kapellmeister Louis

Herrmann.

Anfang 8 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.



SALAMANDER
STIEFEL

12⁵⁰ 14⁵⁰ 16⁵⁰
Niederlassung Wiesbaden
Langgasse 2

Ausstellung Alt-Italienischer Kunst

Geöffnet: Dienstag 3-6
Freitag

Exposition d'Art Italien Ancien

Ouverte: Mardi 3-6
Vendredi

Exhibition of Old Italian Art

Open: Tuesday 3-6
Friday

15956

Fasanerie Wiesbaden

Autobus ab Kaiser Friedrich-Platz 300 350 405 450

H. Haas

Herrenschneider Tailor
Anfertigung seiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 15406
Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

15406

nach den Anmeldungen vom 26. Mai 1914.

Metropole u. Monop
Residenz-Hot
Nation
Hohenzoller
Augenheilansta
Weisses Ro
Metropole u. Monop
Sendig-Eden-Hot
Nation
Hotel Centr

Höchste Temperatur: 10.2 Niedrigste Temperatur: 7.1

Wetteraussichten für Donnerstag, den 28. Mai.
Meist trüb, zeitweise Regenschauer, kühl, nordöstliche Winde.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Löhmann, Hr. m. Fam., Köln	Grüner Wald
Löwenstein, Hr. Rent., Paris	Pension Am Kurpark
Löffler, Fr., Berlin	Goldene Kette
Lohnstein, Hr. Kgl. Kom.-Rat, Berlin	Rose
Lüsdorf, Hr. Fabr., Barmen	Metropole u. Monopol
Lury, Hr. Kfm., Mannheim	Wiesbadener Hof
Lux, Fr. Dr., Südwestafrika	Taunus-Hotel
Maerker, Hr. Leut., Schiessplatz Wahn	Primavera
Magnussen, Fr., Norgaard (Holstein)	Hotel Viktoria
Mahn, Hr. Dipl.-Ing. u. Elektrizitätswerkdr., B. andenburg	Bandenburg
Maile, Hr. Reg.-Baumeister, Stuttgart	Haus Hilbig
Mares, Hr. m. Fr., Haag	Prinz Nikolaus
Marquart, Hr., Stuttgart	Nassauer Hof
Marr, Hr. m. Fr., Leipzig	Nonnenhof
Marx, Hr. Bürgermeister, Zeltingen	Goldener Brunnen
Marx, Hr. Notar, Beul	Grüner Wald
Maschke, Hr. Kgl. Schlossorganist, Königsberg	Reichspost
Maschke, Fr., Königsberg	Reichspost
Maurer, Hr. m. Fr., Siebenbürgen	Zum neuen Adler
Mayer, Hr. Prof., Essen	Hospiz z. hl. Geist
Mayer, Hr. Rent. m. Fr., Würzburg	Westfälischer Hof
Mederer, Hr. Brauereibes., Hersbruck	Pariser Hof
Mendele, Hr. Kfm. m. Fr., Paris	Hotel Central
Merlyn, Hr. Kfm., Omsk (Sibirien)	Hotel Warschau
Merz, Fr. Rent., Mannheim	Taunus-Hotel
Messmer, Hr. Kfm., Karlsruhe	Wiesbadener Hof
Meuthen, Fr., Opladen	Weisse Lilien
Meyer, Hr. San.-Rat Dr. m. Fr., Chemnitz	Metropole u. Monopol
Meyer, Fr., Lübeck	Weisse Lilien
Meyer II, Hr., Berlin	Kgl. Schloss
Milde, Hr. m. Fr., Kattowitz	Hotel Fuhr
Mills, Hr., Hoppegarten	Metropole u. Monopol
Minz, Hr. Fabr., Langerfeld	Metropole u. Monopol
Minke, Hr., Recklinghausen	National
Modsen, Fr., Kopenhagen	Christl. Hospiz II
Mohsen, Hr. Kfm., Krefeld	Hotel Hoppel
Molenaar, Hr. Bankier, Krefeld	Quisisana
Monforts, Fr., M.-Gladbach	Quisisana
Mosch, Hr., Berlin	Russischer Hof
Motte, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Krug
Mühlhausen, Hr. Kfm., Koblenz	Hotel Krug
Müller, Hr., Pirna	Prinz Nikolaus
Müller, Hr. Kfm., Halle	Hotel Adler Badhaus
Müller, Hr. Hotelbes. m. Fr., Freienwalde	Goldener Brunnen
Müller, Hr. m. Fr., Degow	Goldener Brunnen
Müller, Hr. Pfarrer, Altenkirchen	Hotel Krug
Mueller, Hr., Marienwerder	Phillipsberg 4 I
Mustroph, Hr., Berlin	Kgl. Schloss
Myers, Hr. m. Fr., Middelbrough	Kronprinz
Narischkine, Hr., Petersburg	Nassauer Hof
v. Negelein, Hr. Rent., Hoppegarten	Haus Dambachtal
Nehse, Fr. Rent., Güstrow (Meckl.)	Nerostr. 12
Nelson, Hr. Kfm., Haag	Grüner Wald
Netke, Hr. m. Bed., Wien	Rose
Neumann, Hr. m. Fr., Breslau	Hotel Eppe
Nienhuys, Hr. m. Fr. u. Automobilführer, Bloemendaal	Sendig-Eden-Hotel
Noack, Fr., Berlin	Zum Römer
Noeggrath, Fr., München	Reichspost
Nochte, Fr. Dr., Halle	Sanatorium Dr. Dornblüth
Nölke, Fr., Göttingen	Goldener Brunnen
Nolert, Hr. Kfm., Godesberg	Hotel Vogel
v. Noordenne, Hr., Utrecht	Hotel Viktoria
Nussbaum, Hr. Kfm., Fulda	Wiesbadener Hof
Obeshaven, Hr. Kfm., Oldenburg	Hotel Central
Ohrtmann, Hr. Geh. Kom.-Rat, Sondershausen	Kaiserhof
Olde, Hr. m. Fr., Hamburg	Vier Jahreszeiten
Opel, Hr. m. Fr., Leipzig	Reichspost
Panni, Hr. m. Fam. u. Pflegerin, Moskau	Villa Carolus
Pein, Hr. Kfm., Paris	Hotel Central
Pellenz, Fr., Köln	Pension Elite
Perper, Fr., Kischenev	Sanatorium Dietenmühle
Petersen, Fr. Hauptm., Koblenz	Hotel Viktoria
Petersen, Fr., Kopenhagen	Christl. Hospiz II
Philipp, Hr. Kfm., Dresden	Taunus-Hotel
Pogge, Hr. Kfm., Hessen	Nonnenhof
Pohlmann, Hr. Fabr., Corbach (Waldek)	Am Römertor 3
Poortmann, Hr., Vlaardingen	Metropole u. Monopol
Preisendanz, Hr. Dr., Heidelberg	Grüner Wald
Preiss, Fr., Kattowitz	Kronprinz
Presser, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld	Hotel Adler Badhaus
Prowe, Fr. m. Tochter u. Bed., Moskau	Kaiserhof
Prülke, Hr. Kfm., Köln	Nonnenhof
Quetsch, Hr., Leipzig	Hotel Royal
Rall, Hr. Kfm., Gagenau	Hotel Berg

Graf Randerich m. Fam., Haag	Hohenzollern
Rasmers, Hr. m. Fam., Amsterdam	Metropole u. Monopol
Rebstock, Hr. Fabr. m. Fr., Aisfeld	Hotel Meier
Redger, Fr., Witten	Saalgasse 24/26
Reger, Hr. Pfarrer, Steinach b. Heidelberg	Hotel Berg
Reny, Hr. m. Fr., Grenzhausen	Nonnenhof
Rerup, Fr., Kopenhagen	Christl. Hospiz II
Rickmers, Hr. m. Fam., Cannes	Rose
Riehm, Hr. Pfarrer, Neunkirchen	Wiesbadener Hof
Riehm, Hr. Dr. med., Hannover	Wiesbadener Hof
Rinken, Hr. Kfm., Neuss	Grüner Wald
Rock, Hr. Kfm., Holzhausen	Grüner Wald
Rosant, Fr. Dr., Haag	Grüner Wald
Rödeck, Hr., Königshofen	Augenheilstalt
Röhrmann, Fr., Bonn	Christl. Hospiz II
Roelass, Hr. m. Fr., Amsterdam	Alteesaal
Rösch, Hr. Kfm., Oberdollendorf	Grüner Wald
Rüssel, Hr., Hertlingshausen	Zur Stadt Biebrich
van Roje Neraam, Hr. m. Fr., Brüssel	Continental
Rolfes, Hr. m. Fr., Freiburg	Palast-Hotel
Ronneis, Hr. Ober-Reg.-Rat m. Fr., Hamburg	Hotel Berg
Rosenbaum, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Grüner Wald
Rosenfeld, Hr. Kfm., Frankfurt	Palast-Hotel
Rosenstein, Hr. m. Fr., Paris	Hotel Dahlheim
Rosenstern, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Rosenthal, Fr. m. Tochter, Gellitz	Villa Stillfried
Rosenthal, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Rosenthal, Hr. m. Fr., München	Nassauer Hof
Roth, Hr., Brüssel	Reichspost
Roth, Hr. Hauptlehrer a. D., Frankfurt	Friedrichstr. 31
Rothweiler, Fr., Bromberg	Hotel Viktoria
Rub, Hr. Kfm. m. Fam., Ekaterinoslaw	Hotel Warschau
Rüder, Hr. Geh. Justizrat, Oldenburg	Prinz Nikolaus
Rutten, Fr., Heythuysen	Residenz-Hotel
Saeltzer, Hr. Pfarrer, Freiburg	Christl. Hospiz II
Sand, Hr. m. Tochter, Hohensalza	Continental
Sasse, Hr. Kfm. m. Fr., Münster	Pension Vogelsang
Schaper, Hr., Stapelburg a. H.	Weisse Lilien
Schauermann, Hr. Rent., Frankfurt	Zum Kochbrunnen
Schepp, Hr., Saarbrücken	Evangel. Hospiz
Schilling, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Rheinhotel
Schmelz, Fr., Frankfurt	Hotel Spiegel
Schmidt, Hr. Ing. m. Fr., Neumünster	Pension Haag
Schmidt, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Schmiedel, Hr. m. Fr., Pirna	Weisse Lilien
Schmitz, Hr. Hauptm., Bagen	Taunus-Hotel
Schneider, Fr., Berlin	Prinz Nikolaus
Schochtrup, Hr. Pastor, Thomasburg b. Lüneburg	Kapellenstrasse 14
Schomburg, Fr. Lehrerin m. Begl., Wittenberg	Walkmühlstrasse 32
Schomburg, Hr., Pavendorf	Nonnenhof
Schramme, Hr. Justizrat m. Fr., Luckenwalde	Pension Emilie
v. Schröder, Fr., München	Quisisana
v. Schröder, Fr.,	Quisisana
Schuck, Hr. m. Fr., Bars	Reichspost
Schulemann, Hr. Oberstleut. z. D. m. Fr., Kiel	Hotel Viktoria
v. Schuler, Hr. Offizier m. Fr., Mülheim	Wiesbadener Hof
Schulte, Hr. Kfm., Mungersdorf	Grüner Wald
Schultz, Hr. Kfm., Stuttgart	Grüner Wald
Schultz, Fr., Moskau	Pension Fortuna
Schultze, Hr. m. Fr., Bonn	Hotel Ries
Schulz, Hr. Oberpostass., Berlin	Rheinstr. 72
Schulz, Fr., Düsseldorf	Hotel Krug
Schulz, Hr. Kfm., Altona	Hotel Krug
Schwahnhauser, Hr. m. Fam., Neu York	Prinz Nikolaus
Schweitzer, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Seeber, Hr., Speyer	Reichspost
Seeligmann, Hr. Fabr., Köln	Bahnhofstr. 10
Segeda, Hr. Kfm., Harkoft	Sanatorium Dr. Schütz
Seiffert, Hr., München	Wiesbadener Hof
Seligmann, Hr. m. Fr., Köln	Nassauer Hof
Sellentin, Hr. Dr. med. m. Fr., Oibensdau	Pension Haag
de Sergneff, Fr., Astrachan	Kuranstalt Dr. Honigmann
Seyler, Fr., Rheidt	Primavera
Siebel, Fr. Oberst, Wernigerode	Hotel Nizza
Siebrecht, Fr., Mannheim	Hansa-Hotel
Sieger, Hr. Oberleut. m. Fr., Erbach (Odenw.)	Hotel Nizza
Sielaff, Hr. Kreistierarzt, Berlin	Schwarzer Bock
Simon, Fr. u. Fr., Paris	Hotel Dahlheim
Skarlat, Hr. Dr. med., Petersburg	Pension Viktoria Luise
Smits, Hr. Dr. med. m. Fr., Haag	Hotel Viktoria
Smitt, Hr., Hoppegarten	Metropole u. Monopol
Suding, Fr. Rent., Hagen	Bellevue
Graf Solms Baruth m. Bed., Schloss Varlar	Goesfeld
Sommer, Hr. Kfm., St. Louis	Nassauer Hof
Speidel, Hr. Landgerichtsdir., Heilbronn	Wilhelma
Speckelsen, Hr. Ing., Bremen	Zum neuen Adler
Speckelsen, Hr. Kfm., Cuxhaven	Pension Heinsen
Stalling, Hr. Kom.-Rat, Oldenburg	Pension Heinsen
Stein, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel	Prinz Nikolaus
	Hotel Berg

Steiner, Hr. Kfm., München	Grüner Wald
Steinmetz, Hr. m. Fam., Amsterdam	Metropole u. Monopol
Freiherr v. Stenglin, Hr. General z. D. m. Freifrau, Berlin	Villa Bristol
	Hotel Vogel
	Prinz Nikolaus
	Evangel. Hospiz
	Friedrichstr. 20
	Emser Str. 20
Stöcker, Hr. Kfm., Düsseldorf	Christl. Hospiz II
Stoffregen, Hr., Dortmund	Zur Sonne
Strenske, Fr., Meschede	Frankfurter Hof
v. Strazynski, Fr., Königsberg	Nassauer Hof
Stünkel, Fr. m. Gesellschafterin, Hannover	Quisisana
	Römerbad
Tarach, Fr.,	Christl. Hospiz II
Thelen, Hr., Düsseldorf	Zur Sonne
Theye, Fr., Herzberg (Elster)	Frankfurter Hof
Thomann, Hr. m. Fr., Zürich	Nassauer Hof
Tidemann, Hr. Grossgrundbes., Estancia Tidemann, Uruguay	Quisisana
	Römerbad
Tossmann, Hr. Kfm., Braunschweig	Kuranstalt Dr. Honigmann
Freiherr v. Türecke, Hr. Fährich, Kassel	Hotel Central
Türkheim, Hr. Dr. m. med. m. Fr., Berlin	Hotel Central
Ueberfeld, Hr. Prof. m. Fr., Bonn	Hotel Ries
Uhl, Fr., Dresden	Agis
Unkelhüser, Hr., Nackenheim	Hotel Spiegel
Unterholzer, Hr., München	Zum neuen Adler
Valentin, Hr. Architekt, Stettin	Privathotel Petri
Velten, Hr., München	Hotel Royal
Velter, Hr. Kfm., München	Hotel Hoppel
Vogel, Fr., Haag	Pension Fortuna
Vollmann, Fr. Dir., Altenburg	Römerbad
Wachendorff, Hr. Dr. m. Fr., München	Hotel Nizza
Wagner, Hr., Düsseldorf	Nonnenhof
Wagner, Hr., Ludwigsburg	Kuranstalt Dr. Schütz
Wagner, Auguste, Frauenstein	Augenheilstalt
Wallondt, Hr., Düsseldorf	Nonnenhof
Walter, Hr. Kaiserl. Konsul Dr. jur. m. Fr., Berlin	Hotel Krug
Walter, Hr. Fabr. m. Fr., Düsseldorf	Palast-Hotel
Weber, Hr., Elberfeld	Hotel Central
Weidner, Fr. San.-Rat m. Tochter, Breslau	Christl. Hospiz II
Weinberg, Hr., Dortmund	Zum Bären
Weinert, Fr., Breslau	Metropole u. Monopol
Weissensee, Hr., Frankfurt	National
Weisselberg, Hr. Kfm., Czernowitz	Villa Albrecht
Wemmer, Hr. Kgl. Oberförster m. Fr., Floha (Sa.)	Römerbad
Wendling, Fr. Rent., Königsberg	Villa v. d. Heyde
Wendt, Hr. Kgl. Gartenbaudir., Berlin	Prinz Nikolaus
Wenke, Hr. Reg.-Rat Dr., Stettin	Wiesbadener Hof
Wernecke, Fr., Hagen	Bellevue
v. Wersebe, Fr. Geh. Reg.-Rat, Hannover	Pension Ossent
Werthoff, Hr. m. Fr., Wanne	National
Wesselmann, Hr. Kfm., Haag	Grüner Wald
Weyer, Hr. Bankdir., Viersen	Wiesbadener Hof
Weyer, Fr., Viersen	Wiesbadener Hof
Wickenheiser, Hr. Kfm., Elsen b. Bruchsal	Hotel Krug
Windgassen, Hr. Kfm., Düsseldorf	Wiesbadener Hof
Wilmann, Fr., Fabrikbes., Patschkey b. Bernstadt	Schwarzer Bock
Wilutski, Hr., Königsberg	Weisse Lilien
Winkelhausen, Hr. Stud., Marburg	Reichspost
Winter, Hr., Dresden	Zur Stadt Biebrich
Wittsen, Geschw., Naarden (Holl.)	Reichspost
Wodarz, Fr. Sanitätsrat, Ratibor	Hotel Adler Badhaus
Wolf, Hr. Kfm., München	Taunus-Hotel
Wolffstein, Fr., Berlin	Pension Schupp
Wollsen, Hr. Rittmeister, Durlach	Hotel Krug
Zander, Hr. Lehrer a. D., Dresden	Zur Stadt Biebrich
Zeltner, Fr., Habsheim	Union
Zinn, Hr., Liverpool	National
Zukaut, Hr. Apotheker, Libau	Nonnenhof
Zumloh, Fr., Essen	Haus Elise

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 25. Mai	42 166	26 891	69 057
Am 26. Mai	500	208	708
Zusammen	42 666	27 099	69 765

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsbüro.

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen u. abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen und Villen. Behagliche Gesellschafterräume und Empfangshalle.

Vegetarisches Kur-Restaurant, nach „Dr. Lahmann“

Erstes u. grösstes Etablissement dieser Art a. Platze. Butter-Küche. Orangen-Kur.

Ecke Geisberg- und Taunusstrasse 13. Am Kochbrunnen. Inh. C. Häuser, früher Schillerplatz 1

Restaurant Poths

Langgasse 7

Bekannt für bestgepflegte Biere.

Pilsner Urquell

(Bürgerl. Brauhaus)

Münchener Export (Löwenbräu) — Wiesbadener Biere.

Geschütztes Gartenlokal.

Beachten Sie gefl.

vor Einkauf in Juwelen- Gold- Silberwaren und Uhren meine Aus-
stellung. — Sie finden dort die apartesten Neuheiten in allen
Preislagen — auch Gelegenheitskäufe.

August Schwanefeldt, Hofjuwelier Wilhelmstrasse 28

(Früher E. Schürmann & Co.)

Burgruine Sonnenberg - Wiesbaden

Café-Restaurant I. Ranges

Herrlicher Spaziergang durch die Kuranlagen ca. 35 Min. Endstelle
der elektr. Bahn rote Linie Nr. 2, von da in 3 Minuten bequem zu
erreichen. 15750 Heinrich Rossel, neuer Pächter.

Führer's Lederwaren- und Kofferhaus Johann Ferd. Führer,

(Kgl. rum. Hoflieferant)

10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmsstraße) Parterre und 1. Etage.

12 Schaufenster 12

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Platze!



Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Toif.-Einrichtung in größter Wahl, Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegechenke.



Feste billige Preise. • Anfertigung. Reparaturen. • Täglich Neuheiten.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen.

Kristall, Porzellan, M. Stillger, gegr. 1858

Wiesbaden, Häfnergasse 16.

In Wiesbaden

Kein Detailgeschäft!

Keine Niederlage!

Älteste Importeure Deutschlands

Perser-Teppiche

in allen Größen und Qualitäten hauptsächlich in feiner und feinsten Perser-Ware

zu Engros-Preisen!

B. Ganz & Cie., Mainz.

Verkaufslokalitäten ausschliesslich:

10 & 12 Flachsmarkt 10 & 12.

Paris

Constantinopel

Smyrna

In deutschen, englischen und französischen Teppichen grosse Auswahl in allen Größen.

Letzte Neuheit der Firma
Berthe Barréiros PARIS
4 rue des Capucines
„LA FEMME NUE“
das idealste CORSET
gibt jeder Dame (auch sehr korpusculenten) eine elegante, natürliche Haltung und ist für die heutige Mode unentbehrlich.
Einzige Filiale in Deutschland:
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 22.
Auf Wunsch Besuch. Tel.: Hansa 1458.

Wir reparieren
Ihre Schirme schnell u. preiswert
Sie sparen Geld dabei
Molz & Forbach
G. m. b. H.
Nur Webergasse 14.

Rheinische Handelsschule

Inhaber und Leiter: **Heinrich Lohrer**,
Bücherrevisor und kaufmännischer Sachverständiger. Mitglied des Vereins Deutscher Handelslehrer.
Kirchgasse 64. Walhalla-Ecke. Fernspr. 3766
Älteste kaufmännische Fachschule am Platze
Unterricht in sämtlichen handelswissenschaftl. Fächern, namentlich in allen Buchführungsarten, Rechnen, Korrespondenz, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschreiben, Fremde Sprachen.
Prospekte gern zu Diensten. 1548



Beachten Sie Firma Tauber und Hausnummer 20.

Chr. Tauber
Photohaus
WIESBADEN
Kirchgasse 20 • Telef.: 717.
Größtes Spezialgeschäft
Süddeutschlands.
Englisch-sachsen 30. Dunkelkammern zur freien Benutzung. • On paris Français.

Geschäftsgründung 1884.

Uebernahme sämtlicher Amateurarbeiten: Entwickeln, Kopieren, Vergrössern. Kostenloser Unterricht für Anfänger. Illustr. Preisliste kostenlos.

Coiffeur Alexanders

Erstkl. Damen-Salons
Kab. separat.
Shampooing — H. Ondulation — Manicure — Elektr. Kopf- und Gesichtsmassage — sp. Wasserwellen — Haarfarben — Reelle Preise.
Wilhelmstrasse 52 Hotel 4 Jahreszeiten.
Telephon 6126. 15694



Regelmässiger Speditionsdienst für
Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)
Lagerung. — Verpackung.
Nikolassstrasse 6. 15461



Anerkannt bester Unterricht in den modernen Gesellschaftstänzen

One step, Fishwalk, Boston, Valse parisienne, Tango, Maxixe brésilienne.

Fritz Sauer und Frau

Inh. der Wiesbadener Tanzschule
Adelheidstrasse 33 :: Telephon 4555
Unterrichtssäle im eigenen Hause.

Wenn alle Hilfe vergebens,

nehmen Sie bei Gicht Rheuma, Ischias

die ärztlich empfohlenen

Therapurool-Bäder

zu Hause. Dieselben lösen und scheiden die überschüssige

Harnsäure 15540

unt. Garantie aus, sodass Schwellung, u. schmerz. Anfälle ganz aufhören. 1 Flasche für ein Vollbad oder 4 Fussbäder Mk. 2.20. Broschüren mit gl. Dankschreiben gratis u. franko durch

Therapurool-Werke Wiesbaden.

Hauptdepot: Dr. Kurz, Löwen-Apotheke, Wiesbaden.

Erstes und Ältestes Institut für

Gesichtspflege

Haarentfernung

System Dr. Olsson.

Kirchgasse 17, 1. St.

Frau E. Gronau. 15478

Berlitz School of Languages

Leisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

15401 Italienisch.

Deutsch für Ausländer.

Eleg. Blumen

für die Mode, aparte Neuheiten; fertige Hutgarnituren in Ranken u. Bouquets. Moderne Ansteckblumen! Orchideen, Lilien, Camellien! — 15493 Vasenblumen!

B. von Santen

Kunstblumengeschäft

12 Mauritiusstrasse 12.

Straußfedern,

Reiher, Boas in Marabu und Strauss

in grosser Auswahl. Reparaturen aller Art, sowie Krausen, Färben u. Waschen innerhalb 2 Tagen. 15747

Joh. Gotthardt,

Bahnhofstrasse 10. 2 Stock.

Ehevermittlung

für bessere Kreise. Feinste Beziehungen z. Kurpublikum. — Streng diskret. Herderstrasse 1. p. l. v. 11—2. 15878

Wein-Restaurant PARK-HOTEL

Wilhelmstrasse 36

vis à vis den Kuranlagen

Wilhelmstrasse 36

Vornehmes, im modernen Styl eingerichtetes Restaurant

Anerkannt ff. Küche

Hervorragende Weine allererster Firmen

Diners 1—3 Uhr

Soupers (auch im Abonnement) ab 6 Uhr abends

Nach dem Theater fertige Platten.

Alle Delikatessen der Saison

Inhaber: Rudolf Egerl.

15375

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau) — Aeltestes am Platze.

Behaglich elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Abonnement. — Besorgung auch ins Haus. — Tägliche frische Yoghurt und gekühlte Dickmilch. — Alkoholfreie Getränke. — Fernsprecher 2385. 15439

Bolstube und Original Holländisches Kaffee

15764

Webergasse 9. Bedienung durch holländische Damen in Nationaltracht. — Bis 3 Uhr geöffnet.

Tel. 4682. Spezialität: Kniekebeln 50 Pf. — Pr. Cognac. — ff. Kaffee, Cacao u. Tee. Americ. Getränke. Südweine, Rot- u. Weissweine. Punsche, Whisky. — Reichh. Auswahl belegter Bröckchen

Heil-Institut Felix May

15785

Häfnergasse 16 I. Auskunft kostenlos.

Sprechst. von 9—12 und 3—6 Uhr nachm. Wochentags.

Gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias und Hexenschuss.

Grösster Erfolg. Kurze Spezial-Behandlung. Aerztlich empfohlen.

Nieder-Walluf i. Rheingau.

Bahn- und Schiffstation,

von Wiesbaden per Bahn 20 Minuten, per Wagen oder per Schiff via Biebrich 3/4 Stunden.

Pension Hôtel „Schwan“ Restaurant

früher Bürgermeister Hofmann.

Prachtvoller dichter am Rhein gelegener Garten mit grossem Gartensaal und schöner Aussicht auf den Rheinstrom.

Gute Verpflegung und anerkannt vorzügliche Weine.

Eigenes gross. Weingut i. den Gemarkungen Nieder-Walluf u. Neudorf. Weinhandel-Versand in Flaschen und im Fass.

15979

Hofmann & Co.

Inhaber Carl u. Phil. Müller.

Burg Crass

Hotel-Restaurant Eltville im Rheingau.

In unmittelbarer Nähe der Landungsbrücke, sowie der Eisenbahn, direkt am Rhein gelegen, herrliche Aussicht, schönste schattige Terrasse, grosser Garten.

Spezialität: Rheingauer Original-Weine.

Möblierte Zimmer. — Kleine Gesellschaften und grosse Vereine finden beste Aufnahme. 15638

Telephon Nr. 25.

Neuer Besitzer

Jean Jffland, Weingutsbesitzer.

Limburg a. d. Lahn.

Hotel Stadt Wiesbaden

mit grossem Wiener Café.

Fernruf Nr. 5.

Inhaber: Martin Schwed.

15472

Altenberg

Vogesen-Elsass 1100 m

Haus I. Ranges.

Mitten im Tannenwald

gelegen. — Für längeren Kuraufenthalt sehr geeignet.

Golf-Links. — — — Lawn Tennis.

Prospekte durch die Direktion.

15872

Institut

für Behandlung von

Asthma u. Lungenerweiterung.

Dr. med. H. Müller

Webergasse 8, II.

15492

Café - Restaurant Warturm

15810

oberhalb des Bismarckturms, 20 Minuten östlich vom Kurhaus Haltestelle der Elektrischen Linie 7. Schönster Rundfernblick nach allen Richtungen, speziell zur Beobachtung der Luftfahrzeuge. Telefon 3919.

Kerngesund! Hochrentabel!

legt Obstplantagen an!

Auskunft erteilt: Eduard Jacobsen, Obstbauphilosoph und Obstplantagenbesitzer. Glindow b. Werder a. Havel. Tel. 205. 15821

Juwelen Gold u. Silberwaren



Heimerdinger

Hofjuwelier

Wilhelmstr. 38 S. Maj. d. Kaisers u. Königs Telefon N° 45.

Heinrich Reichard

15543

Vergolderei

Tannusstrasse 18, neben der Tannusapotheke. — Tel. 1927.

Photographie-Rahmen — Spiegel — Reparaturen.

Atelier für Bildereinarbeitung.

Jakob Werle Wiesbaden

Webergasse 25 Tel. 3614

Schuhwaren - Massgeschäft.

Anerkannt erstklassige Massanfertigung.

Reparaturen werden schnellstens und gut ausgeführt.

Damen-Moden

J. Sakrzewski

Rheinstrasse 39.

Erstklassige Massanfertigung.

Besuchs- Tee- und Abend-Kleider

Jackenkleider, Mäntel

15829

nach Original-Modellen.

Pension Villa Imperator Leberberg 10.

Telephon 470.

Feinste u. ruh. Kurlage. 3 Min. v. Kurh. u. Kochbr. Behagl. einger. Zim. m. u. ohne Pension z. mässige Preise. Elektr. Licht. Beste Empfehl. über erstklass. Küche. Bäder i. Hause. Garten. Engl. spoken. On parle français.

Baden-Baden Französischer Hof

Familienhotel I. Rgs.

in schönster, freier Lage mit Garten nächst Trinkhalle und Kurhaus für Sommer und Winteraufenthalt gleich bevorzugt. — Neuester Komfort. Wohnungen mit Bad und Toilette. Mässige Preise. — Prosp. auf Wunsch.

Luft- und Sonnenbad Siegfried

Bierstadter Höhe.

Geöffnet von morgens 7 Uhr bis abends 7 Uhr.

Haltestelle der elektrischen Bahn. 15835

Hotel - Restaurant „Mehler“

Mühlgasse 7 Telefon 1970.

In unmittelbarer Nähe vom Kgl. Schloss, Theater, Kurhaus und Wilhelms-Heilanstalt. 15456

Bekannt gut bürgerliches Haus.

Kulmbacher- & hiesige Biere. Reine Weine. Ausschank im Glas.

Besitzer: Heiner Mehler.

Pension

Villa Hertha

Dambachtal 24. Neuerbaut 1909.

Ruhige, freie Lage, nahe Wald.

Kochbrunnen, Kurhaus. 15446

Zentralheiz., elektr. Licht, Garten.

Thermalbäder. Tel. 4182.

Frl. André u. Miss Rodway.

Pension Heinsen

Inhaber O. Sabin. 15544

Tel. 1041. Gartenstr. 18.

Angen. Pension in schöner, ruhiger Lage. 2 Min. v. Kurhaus, Park und Theater. Schöner Garten etc. Balkon.

Vorz. Küche. Jede Diät. Zivile Preise.

Bei Gebrauch von Apotheker Naschold's Lecithin - Hautnährstoff „Lecidermin“ verschwinden sämtliche Unreinheiten der Haut.

Teintfehler und besonders 15533a

Spröde Haut.

Lecidermin - Crème gibt der Haut die ihr fehlende Nahrung, macht sie zart, weiss und widerstandsfähig und ist frei von allen schädlichen Bestandteilen. 1000fache Anerkennungen; Versand nach allen Ländern. Preis des Orig.-Topfs od. Tube Mk. 1.50.

Alleinvertrieb: Drogerie und Parfümerie Moebus, Tannusstrasse 25, Tel. 3007.

Blanca Nasenröte

absolut wirksam des Mittel geg.

inf. von Kälte, Hitze, Temperaturwechsel, Nervosität, Verdauungsstörung usw. Vorzügl. Mittel gegen vergröss. Poren und Blutäderchen. Keine Salbe, Puder oder Schminke, die nur zum verdecken dienen. Sog. tige Erfolge u. absolute Unschädlichkeit. Niederlage in Wiesbaden: Drog. u. Parf. Moebus, Tannusstr. 25. Tel. 3007. Preis: 3 Mk. 15521

m
WKur
FremErschei
Sonntags: J
und HauptlistFr
Abonne
(einschl.Für das Jahr
„Halbjahr“
„Vierteljahr“
einen Monat.Durch die Post bez
Deutschland
pro VierteljahrEinzelne Num
3

Tägliche N

Redaktion
Fersp

Nr. 14

Ausfü

Woc
veraAusserd
das Ko

Abonn

L

1. „Im H
2. Peer G
a) Mu
c) An
d) In
3. Phaeto
4. Meeres
Fahrt
5. Rhaps
6. Les Pr

Kais

Neues sta

Therm
Sauerstoffb
Elektrische
Tyrmauer, f
Wasserkur
Entfettungs
Raum-Thermalwa
rischen Oel
Apparate.

Trin

A

Für morg

Gartenfest

Ein Rom

Soeben e

Berlin SW. a

Roman „Da

Oskar Höc

Das neue

einer gelbro

Nelkenart, o

Kristallpalas

Farbenschön

Aber ein „f

tumerin der

rina Lutz

die tapier un

schon verlas

feindungen

trotzig und

zeichnete Mi

ihrem Schick

dass ihr Kam

Berechnung

sommerli